

Acht Prozent mehr Fahrradverkehr

In der Stadt Hannover sind 2022 **MEHR RADFAHRENDE** unterwegs gewesen – das kann auch am Wetter gelegen haben

HANNOVER. Auf bis zu 40 Prozent will Hannovers Oberbürgermeister Belit Onay (Grüne) den Anteil des Radverkehrs in Hannover in den kommenden fünf bis zehn Jahren steigern. So verkündete er es im Sommer 2020 bei der Vorstellung des Veloroutenkonzeptes. Damals lag der Anteil noch bei rund 20 Prozent. Ob dieses ehrgeizige Ziel zu schaffen ist, bleibt fraglich. Aktuelle Daten legen jedoch den Schluss nahe, dass zumindest der Trend in die richtige Richtung geht. An mittlerweile zehn Stellen im Stadtgebiet zählt die Stadt täglich durch Kontaktschleifen im Boden die Radfahrer, die diese passieren. Am Maschsee sowie in der Langen Laube lassen sich diese Daten sogar direkt auf Anzeigetafeln ablesen. Eine Auswertung der Daten des Jahres 2022 hat nun ergeben, dass die Zahl der Radfahrer im Vergleich zum Mittelwert der Jahre 2017 bis 2021 um 8 Prozent gestiegen ist. Im Vergleich zu 2021 fällt der Sprung mit fast 9 Prozent sogar noch etwas stärker aus, da in diesem Jahr etwas überraschend sogar ein Rückgang verzeichnet worden war. Insgesamt zählte die Stadt an den zehn Stationen 2022 11,84 Millionen Radfahrer. 2021 waren es 10,88 Millionen gewesen. Nicht getoppt wurde allerdings das Rekordjahr 2020, das nach Einschätzung der Stadt sehr stark von der Corona-Pandemie geprägt war. Zum Beispiel mieden viele Fahrgäste wegen der Ansteckungsgefahr Busse und Bahnen und stiegen stattdessen auf das Fahrrad um. Auch fuhren viele aufgrund der geltenden Beschränkungen nicht in den Urlaub, sondern waren stattdessen in der Freizeit viel zu Hause mit dem Fahrrad unterwegs. 2020 wurden an den Stationen 12,54 Millionen Radfahrer gezählt. Extrem viel los war zum Beispiel am Maschsee, wo 1,63 Millionen Radfahrer die Zählstelle passierten. 2021 waren es dort nur 1,17 Millionen. 2022 stieg die Zahl wieder auf 1,42 Millionen – wohl auch wegen der Verbreiterung zur Veloroute, die erstmals ganzjährig am See zur Verfügung stand. Den Einbruch in 2021 erklärt die Stadt mit „wiedergewonnenen Freiheiten“ und der „weitgehenden Rückkehr in alte Mobilitätsgewohnheiten“. Im Vergleich zu 2019, dem letzten von der Pandemie unbeeinflussten Jahr, hat die Stadt in 2022 ein Plus von rund 3 Prozent festgestellt. Allerdings ließ sich auch 2022 bereits eine zunehmende Normalisierung der Corona-Lage an den Zählstationen ablesen. Während der Sommerferien etwa war dort ein Rückgang der Radfahrerzahlen festzustellen, weil offenbar wieder viele in den Urlaub fuhren. Ein wichtiger Faktor bleibt allerdings das Wetter. Die Stadt erklärt den vergleichsweise späten Rückgang der Radfahrerzahlen im Herbst vor allem mit der Witterung. Und auch eine Studie des Forschers Ansgar Huddle vom Institut für Soziologie und Sozialpsychologie der Universität Köln belegt, dass die Deutschen beim Radfahren besonders empfindlich auf Dunkelheit und Kälte reagieren. Schon wenn die Temperatur unter 15 Grad sinke, gehe die Zahl der Radfahrenden merklich zurück, während sie in den Niederlanden nahezu konstant bleibe, berichtet Huddle. Der Unterschied sei „kulturell verankert“, erklärte der Wissenschaftler in einem Gastbeitrag für „Zeit online“. Das deutsche Wort Fahrradsaison betone, dass es eine Saison gibt, in der man eben nicht Rad fährt. Einen vergleichbar verwendeten Begriff kenne die niederländische Sprache nicht. Er sieht auch ein Problem für die Verkehrsplanung. Denn aktuell brauche es Radwege, „die dem hohen Andrang im Sommer gerecht werden, sowie Straßen und einen ÖPNV, die der großen Nachfrage im Winter standhalten“, schreibt Huddle. Wenn die Radwege nur im Sommer gut genutzt werden und im Winter verwaist seien, sähen es „Autofahrende oft nicht ein, Fahrspuren aufzugeben“. Dass es auch anders geht, haben die Hannoveraner am Streiktag in der vergangenen Woche bewiesen. Trotz ungemütlichem und kaltem Wetter vor allem am Morgen, zählte die Stadt an ihren Messstellen 52 Prozent mehr Radfahrer als an vergleichbaren Dienstagen im Februar. Laut den Daten der

„Es braucht Radwege, die dem hohen Andrang im Sommer gerecht werden, sowie Straßen und einen ÖPNV, die der großen Nachfrage im Winter standhalten.“

Ansgar Huddle,
Institut für Soziologie und Sozialpsychologie der Universität Köln

Zählstationen sind allerdings auch in Hannover üblicherweise in den Wintermonaten Dezember, Januar und Februar nur halb so viele Radfahrer unterwegs wie im Sommer.

Beliebte Route: An der Justus-Garten-Brücke zählte die Stadt mit einer Kontaktschleife im Boden die Radfahrer. Viele sind jedoch nur bei gutem Wetter unterwegs.
Foto: Christian Behrens



ALL-INCLUSIVE KÜCHENTAGE NUR BIS SA 25.03.

IN LAATZEN
UND HANNOVER
AM FR., 24. UND
SA., 25.03.23
10-20 UHR

KÜCHEN ZUM
METERFESTPREIS AB
599.-^{*1}
PRO LAUFENDEN
METER

NUR BIS
SAMSTAG
**LIEFERUNG
& MONTAGE
GRATIS**^{*2}
ab 3000€ Einkaufswert

**OHNE AUFPREIS
Freie
SCHRANK-
AUSWAHL**

Planen Sie Ihre Küche z.B. auch mit einem Apothekerschrank.

**GRATIS VON
2 AUF 5 JAHRE
GARANTIE-
VERLÄNGERUNG**

 GILT FÜR ALLE KÜCHEN-
ELEKTROGERÄTE

porta verlängert die Frist der gesetzlichen Gewährleistungsrechte von zwei auf fünf Jahre. Gilt nur während der Küchentage.

**OHNE AUFPREIS
Beste
AUSSTATTUNG**

z.B. Beleuchtung, Besteckeinsatz und Abfallsammler

**OHNE AUFPREIS
Naturstein-
ARBEITSPLATTE**

in den Farben Tando Pearl oder Magnolia White, bis 65 cm Tiefe und 2 cm Stärke. Eine unempfindliche und pflegeleichte Alternative mit Standardkante. Ohne Ausschnitt und Montage.

EFF
KÜCHEN AUS LEIDENSCHAFT SEIT 1877

MONDO
SCHÖNE MÖBEL. SCHÖNER LEBEN.

impressa
FASZINATION KÜCHE

nobilis

bolte
KÜCHEN

FAKTA

vito

BOSCH
Technik fürs Leben

AEG

BLANCO

SIEMENS

Villiers & Bosch

Aktionen bis 25.03.2023 gültig!

30916 Hannover/Altwarmbüchen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Hannover
BAB-Abfahrt Lahe/Altwarmbüchen • Opelstraße 9
Tel.: 0511 47566-0

30880 Hannover/Laatzen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Laatzen • Lüneburger Straße 3
Telefon: 05102 7361-0

Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

PERSÖNLICHER BERATUNGSTERMIN

 Einfach QR-Code scannen oder anrufen.
porta.de/kuechenwelt/
terminbuchung

^{*1} Berechnet wird nur die tatsächlich benötigte Menge an Küchenmöbeln, zentimetergenau nach Aufmaß. Mindestabnahme 5 lfm. Wir liefern zu dem errechneten Preis die beliebige – aus dem jeweiligen Sortiment des gewählten Herstellers zu wählende – Zusammenstellung/Ausstattung der gekauften Küche. Nur gültig bis 25.03.2023.

^{*2} Ausgenommen ist Ware aus der Abteilung Quarzier und Produkte aus dem Onlineshop. Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Nur gültig bis 25.03.2023.

Vortragsabend in der VHS: Stadt bäume im Klimawandel

HANNOVER. Stadtbäume, die Klimakühler – wichtiger denn je“ heißt eine Vortragsveranstaltung der Landeshauptstadt Hannover am Moatg, 24. April. Hendrika von Wavren berichtet über Hitzeinseln in Großstädten und über das Modell „TreeChecker“, das sie für das Schulbiologiezentrum entwickelt hat. Das sogenannte „bürgerwissenschaftliche“ Projekt („Citizen Science“) lädt Einwohnerinnen und Einwohner ein, den Gesundheitszustand ihrer Stadtbäume einzuschätzen. In einem zweiten Vortrag referiert Manuel Kornmayer, Bereichsleiter Grünflächen im Fachbereich Umwelt und Stadtgrün, unter dem Titel „Hannovers Stadtbäume“ zu deren geschichtlicher Entwicklung und wie Bepflanzung und Pflege an den Klimawandel angepasst werden.

Die Veranstaltung in der Adalund-Theodor-Lessing-Volkshochschule (VHS), Burgstraße 14, beginnt um 18 Uhr und kann sowohl vor Ort besucht als auch online verfolgt werden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Für die Online-Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich: telefonisch unter (0511) 16836250 oder per E-Mail unter gesundleben.vhs@hannover-stadt.de. Bei Teilnahme vor Ort in der VHS wäre eine Anmeldung für die Planung wünschenswert.

Die Veranstaltung am Vortag des „Internationalen Tag des Baumes“ findet in Kooperation des Fachbereichs Umwelt und Stadtgrün mit der VHS statt. **RED**

Mehr Informationen zum Programm online: hannover.de/tag-des-baumes-lhh